

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen

Gemeinde St.Gallen
 Gesuchsteller/in Manuela u. Urs Baldegger
 Eingang Gemeinde **28. April 2026**
 BG-Nr. Gemeinde **63 358**
 BG-Nr. Kanton **26 - 3529**

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
 Neugasse 3
 9004 St.Gallen
 Tel: 071 224 55 91
 www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
 baubewilligungen@stadt.sg.ch

Auflage vom **28. April 2026**
 bis **13. Mai 2026**

kein BS

22.4.26

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Ersatz Beschattung
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Rosenbüchelweg 14

- Baugesuch**
- Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
 - Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
 - Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
 - Teilentscheid (Art. 144 PBG)
- Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis
 Grundstück-Nr. W5123
 Baurecht-Nr.
 Versicherungs-Nr. W 5695
 Visiere gestellt am 16.03.2026
 Vorbespreehung am 23.02.2026
 mit Nicole Böhm

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Manuela u. Urs Baldegger
 Strasse, Nr. Rosenbüchelweg 14
 PLZ, Ort 9014 St. Gallen
 Sachbearbeiter/in
 Telefon / Fax 071 951 51 76
 E-Mail urs.baldegger@baldegger.com

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

identisch mit Gesuchsteller/in
 Manuela u. Urs Baldegger
 Rosenbüchelweg 14
 9014 St. Gallen
 071 951 51 76
 urs.baldegger@baldegger.com

Projektverfasser/in

identisch mit Gesuchsteller/in
 Name/Firma Bernhard Gartenbau AG
 Strasse, Nr. Wilenstrasse 512
 PLZ, Ort 9204 Andwil
 Sachbearbeiter/in Marco Zehnder
 Telefon / Fax 071 388 26 07
 E-Mail m.zehnder@bernhardgartenbau.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

identisch mit Gesuchsteller/in
 Manuela u. Urs Baldegger
 Rosenbüchelweg 14
 9014 St. Gallen
 071 951 51 76
 urs.baldegger@baldegger.com

Rechnungsadresse identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
 Manuela u. Urs Baldegger Rosenbüchelweg 14 9014 St. Gallen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- Neubau
- Umbau / Erweiterung Baujahr
- Wiederaufbau
- Abbruch
- Ersatz Beschattung
- Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- Nutzungsänderung
- Terrainveränderung
- Reklame
- Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Die bestehende Sonnenbeschattung durch eine gestützte Beschattung ersetzen, die eine bessere Funktion und mehr Windstabilität bietet. Bei bestehenden Holzdeck ist der Ersatz des bestehenden Holzes vorgesehen. Detaillierte Angaben siehe Projektbescrieb.

Sitzplatzüberdachung mit Sonnenbeschattung

Ersatz Holzdeck (ausserhalb Bauzone)

Angaben zum Standort des Vorhabens

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2743946 / x 1252493 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 1'479 m² Niveaupunkt 763 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan BauG Landwirtschaftszone

Schutzgegenstand

- Natur Landschaft Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)
- Ortsbild Archäologisches Schutzgebiet
- Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich A_U A_O im übrigen Bereich üB

Liegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ja nein

Wenn ja, welche Zone S1 S2 S3 Areal prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung

Fallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ja nein

Ist der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ja nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ja nein

umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- Ja, keine Gefahr** (weiss) **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)
- (keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände				
Innenwände				
Decken				
Fenster				
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)				
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)				
Energiebezugsfläche	m ²			

Haustechnik

Leistung

Gasfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Ölfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Holzfeuerung	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW	<input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW _{th}	m ² <input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Wärmeleistungskopplungs-Anlage	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kW _{th}	kW _{el} <input type="checkbox"/> ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> bestehend	kWp	m ² <input type="checkbox"/> ausser Betrieb

realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner

Speicheranlage vorgesehen

Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)

Lüftung neu bestehend ausser Betrieb

Kühlung / Befeuchtung neu bestehend ausser Betrieb

andere:



Gesuch für Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone

K4 1/2

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Manuela u. Urs Baldegger
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Geplante Nutzung

- zonenkonform Wohnen (Landwirtschaft/Gartenbau)
- zonenkonform Ökonomie (Landwirtschaft/Gartenbau)
- zonenfremd Wohnen
- zonenfremd Gewerbe
- standortgebunden

Art des Bauvorhabens

- Neubau
- Erweiterung / Umbau
- Änderung Umgebung
- Wiederaufbau
- Zweckänderung/Umnutzung mit baul. Massnahmen
- Zweckänderung/Umnutzung ohne baul. Massnahmen
- Innere Aufstockung
- Nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetrieb
- Andere, z.B. Erschliessung

Landwirt. Gewerbe / Prod. Gartenbaubetrieb / Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

- Landwirtschaftliches Gewerbe
- Produzierender Gartenbau
- Vollerwerbsbetrieb
- Nebenerwerbsbetrieb
- Bodenunabhängiger Tierhaltungsbetrieb

Werden die Tierschutzvorschriften eingehalten

Ja Nein

Gesuch eingereicht/vorgesehen für Strukturverbesserungsbeiträge an landwirtschaftliche Gebäude, Projekte zur Regionalen Entwicklung, Tiefbauvorhaben oder Meliorationen

Ja Nein

Landwirtschaftlicher Gewässerschutz: Die berechnete Nährstoffbilanz (Suisse-Bilanz) und das Formular K4A sind beizulegen für folgende Bauvorhaben:

- Hofdüngerlager: Erweiterungen, Änderungen
- Stallbauten, -erweiterungen, -umbauten
- Laufhöfe
- Silobauten, -anlagen

Dem Gesuch ist die Berechnung der anrechenbaren Bruttogeschossflächen und der nicht anrechenbaren Bruttonebenflächen (Aussenmasse) mit vermasseter Planskizze für zonenfremde Bauten und Anlagen beizulegen. Die anrechenbaren Flächen und die nicht anrechenbaren Flächen sind für Wohnen und Gewerbe getrennt aufzuführen. Volumenvergrößerungen sind aufzuzeigen und zu begründen.

Folgende Aufstellungen sind beizulegen:

- Bestand 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe)
- Seit 1.7.1972 (Wohnen) / 1.1.1980 (Gewerbe) bereits ausgeführte Erweiterungen
- Geplante Erweiterungen
- Total Erweiterungen

Schutzgegenstand (Natur- und Landschaftsschutz; Denkmalpflege, Archäologie)

Sind Änderungen an einer geschützten Einzelbaute vorgesehen? (innen und/oder aussen) Ja Nein

Sind Naturobjekte betroffen? (z.B. geschützte Bäume, Hecken) Ja Nein

Liegt das Bauvorhaben innerhalb der Grenzen eines Schutzgegenstandes? Ja Nein

Wenn ja, in welchem?

- Naturschutzgebiet (inkl. Pufferzone)
- Landschaftsschutzgebiet
- Ortsbildschutzgebiet
- Lebensraum (Kern- oder Schongebiet)
- Landschaft mit schützenswerter Bausubstanz (gemäss Richtplan)
- BLN-Gebiet
- Moorlandschaft
- Archäologisches Schutzgebiet
- Fruchtfolgefläche
- ISOS

Umgebungsschutz:

Abstand zum Schutzgegenstand _____ m

- angrenzend

Abwasserbeseitigung

Das Vorhaben befindet sich:

Angeschlossen an öffentliche Kanalisation? Ja Nein

- ausserhalb des Anschlussbereichs einer öffentlichen Kanalisation

Alternative Abwasserbeseitigung:

- Kleinkläranlage

Anlagenbeschrieb mit Typ und Hersteller:

Anlagegrösse (Einwohnergleichwerte):

Rückgabe gereinigtes Abwasser erfolgt über:

- Vorfluter - Koordinaten Einleitstelle: _____ y _____ / x
- Versickerung (im Bereich Au hydrologisches Gutachten beilegen)
- Koordinaten Versickerungsstelle: y _____ / x

- Stapelung (abflusslose Grube)

Volumen: _____ m³

- Abnahmevertrag mit Gemeinde/Abwasserverband
- landwirtschaftliche Verwertung

Kartenüberlagerung 1



Situationsplan MST 1: 500

Projekt-Nr.
230425

Bauvorhaben
Rosenbüchelweg 14
9014 St. Gallen

Plan-Nr.
003

Datum, Gezeichnet
04.03.2026
Marco Zehnder

Auftraggeber
Manuela und Urs
Baldegger
Maßstab
1:500



Sämtliche Masse, Koten und Werkleitungen sind vom Auszuführenden auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Alle Masse sind horizontal zu messen. Sie sind mit den Verhältnissen vor Ort zu vergleichen. Abweichungen sind unverzüglich mitzuteilen.

Dieser Plan ist Geistiges-Eigentum der Bernhard Gartenbau AG und darf nur mit deren Zustimmung an 3. weitergegeben werden.

Amt für Baubewilligungen

Baugesuch 63 3 5 8

Amts-Exemplar

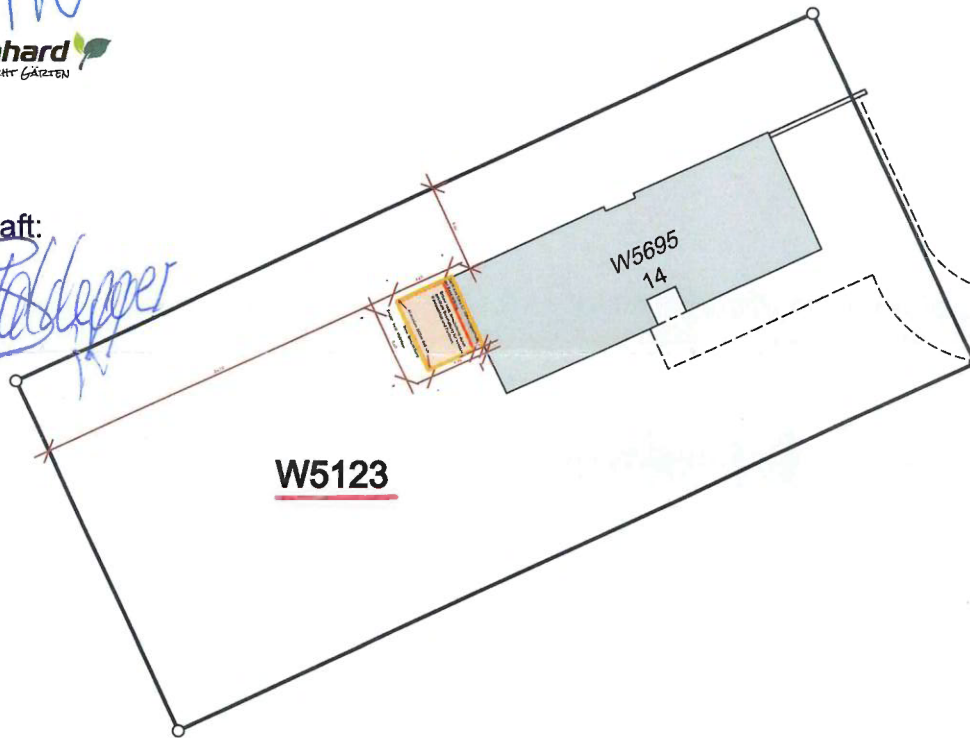
28. April 2026

Unterschriften:

Gesuchsteller/Bauherrschaft:

Projektverfasser:

Rosenbüchel



W0687

Rosenbüchelweg

W1053HF

Reservoir Rosenbüchel

W4721

0m 10m 20m

10950120



Amt für Baubewilligungen

Baugesuch 63 3 58

Amts-Exemplar

28. April 2026

761
762
763
25.10

OK Stützmauer
-0.15

D: -1.40

5.80

D: -1.40

4.00

D: -0.61

D: -0.61

Ersatz best. Holzdeck
Aluminium Stütze 6x6
Ersatz best. Beschattung durch gestützte Beschattung für bessere Windstabilität und Funktion. Grundriss identisch wie best. Beschattung

Dach aus Glas für Witterungsschutz der Beschattung

Sitzplatz
0.53
PHolzrost

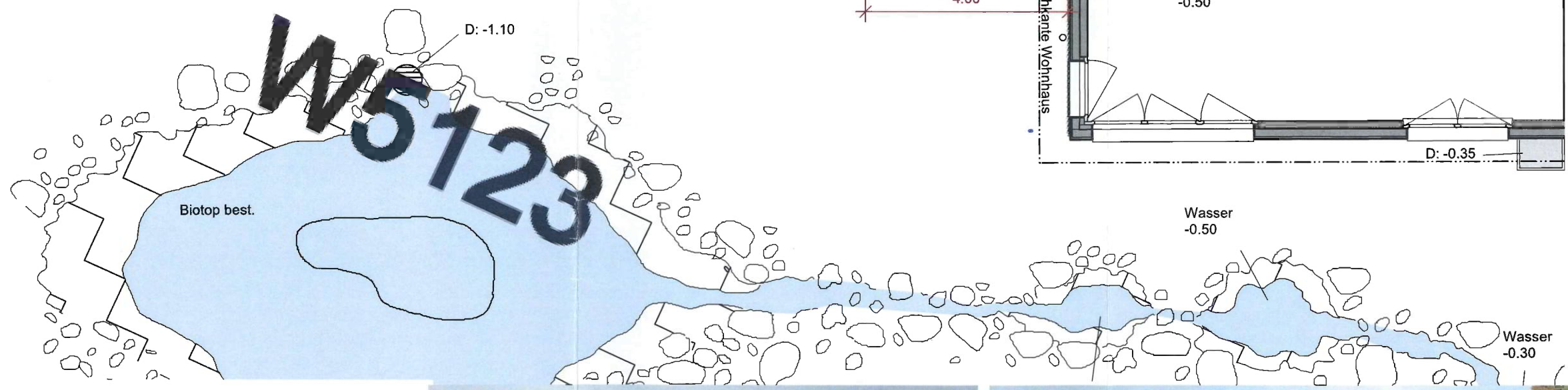
5.00

4.00

Wohnen
-0.50

Dachkante Wohnhaus

D: -0.35



Unterschriften:

Gesuchsteller/Bauherrschaft:

Projektverfasser:

M.J.



Grundriss Baueingabe Ersatz Beschattung

Projekt-Nr. 230425
Bauvorhaben Rosenbüchelweg 14
9014 St. Gallen

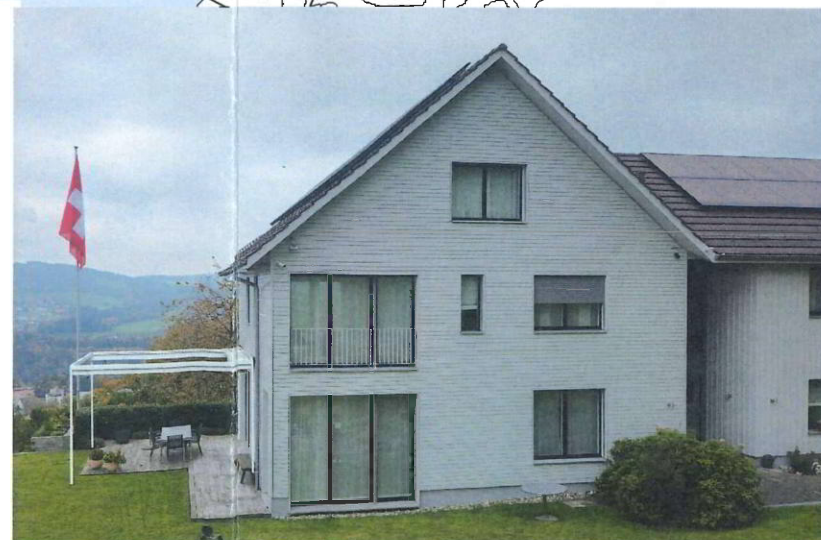
Plan-Nr. 001

Datum, Gezeichnet 04.03.2026
Marco Zehnder
Format DIN A3
Auftraggeber Manuela und Urs Baldegger
Maßstab 1:100



Sämtliche Masse, Koten und Werkleitungen sind vom Auszuführenden auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Alle Masse sind horizontal zu messen. Sie sind mit den Verhältnissen vor Ort zu vergleichen. Abweichungen sind unverzüglich mitzuteilen.

Dieser Plan ist Geistiges-Eigentum der Bernhard Gartenbau AG und darf nur mit deren Zustimmung an 3. weitergegeben werden.



Schnittansicht A-A' und B-B'

Projekt-Nr.
230425

Bauvorhaben
Rosenbüchelweg 14
9014 St. Gallen

Plan-Nr.
002

Datum, Gezeichnet
04.03.2026
Marco Zehnder

Auftraggeber
Manuela und Urs
Baldegger

Format
DIN A3

Maßstab
1:100



Sämtliche Masse, Koten und Werkleitungen sind vom Auszuführenden auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Alle Masse sind horizontal zu messen. Sie sind mit den Verhältnissen vor Ort zu vergleichen. Abweichungen sind unverzüglich mitzuteilen.

Dieser Plan ist Geistiges-Eigentum der Bernhard Gartenbau AG und darf nur mit deren Zustimmung an 3. weitergegeben werden.

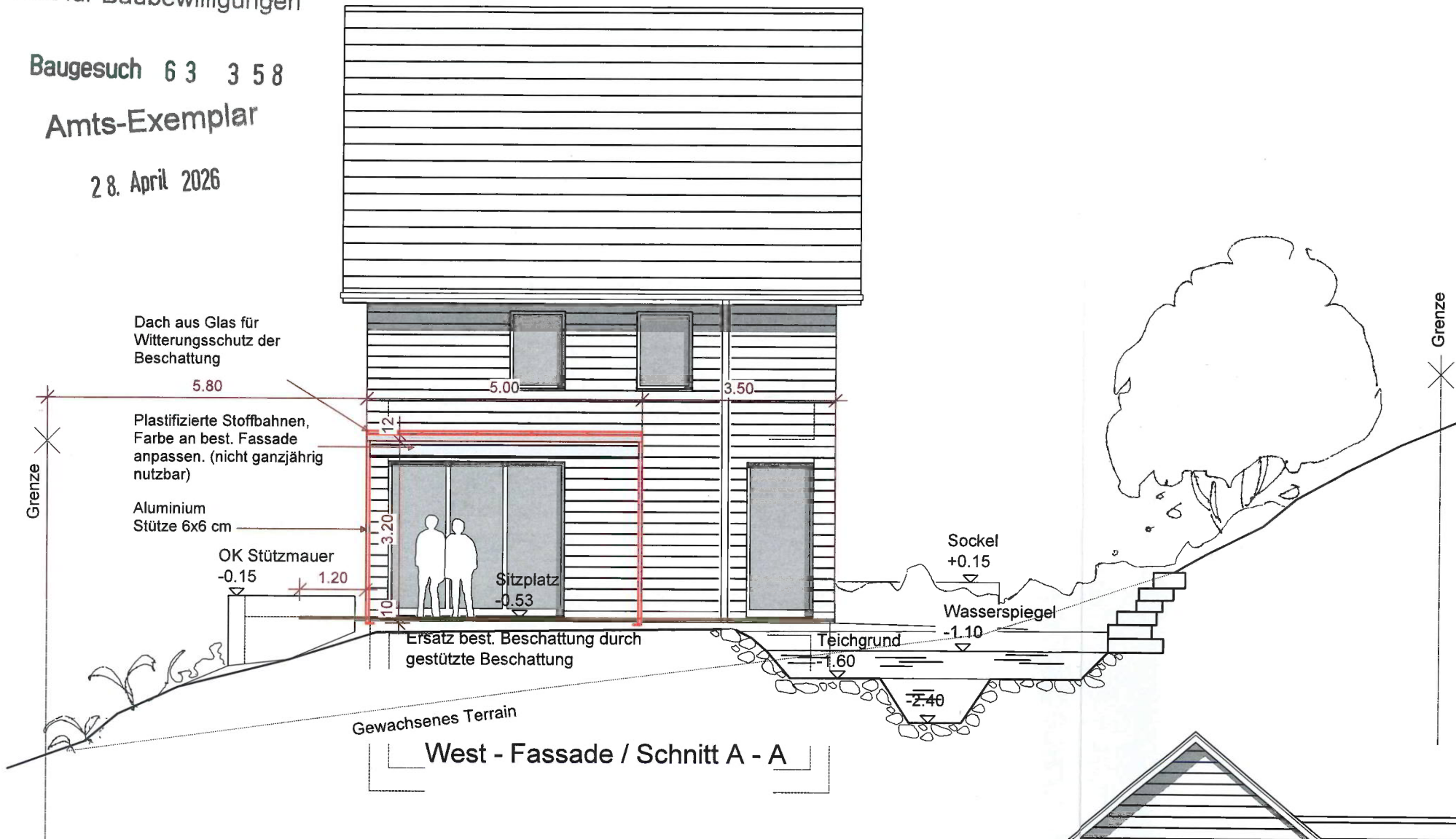


Unterschriften:

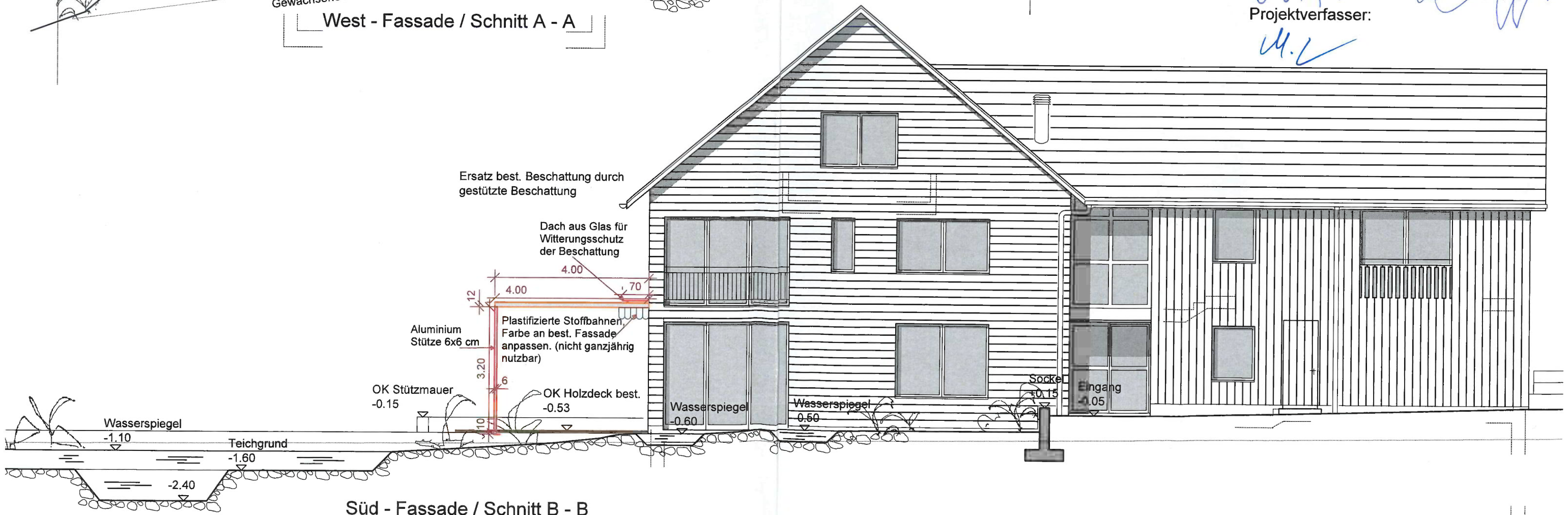
Gesuchsteller/Bauherrschaft:

Manuela und Urs Baldegger
Projektverfasser:

M.Z.



West - Fassade / Schnitt A - A



Süd - Fassade / Schnitt B - B

Projektbeschreibung Baueingabe Rosenbüchelweg 14, St. Gallen

Bauherrschaft: Manuela und Urs Baldegger

Aktueller Sitzplatz und Sonnenbeschattung



Projektbeschreibung

Gegenstand des Bauvorhabens ist der Ersatz der bestehenden Sonnenbeschattung durch eine neue, gestützte Beschattungslösung des Typs *Frego*. Die neue Anlage dient der Verbesserung der Windstabilität und ersetzt die bestehende Beschattung am gleichen Standort. (Sicherheit der best. Beschattung bei starkem Wind nicht gewährleistet)

Die Konstruktion besteht vollständig aus Aluminium. Die Stützen (60 × 60 mm) sind jeweils in den Ecken angeordnet. Die Farbgebung der Metallteile erfolgt angepasst an den Bestand (RAL-Farbe nach Wahl). Die Stoffbahnen sind plastifiziert und für eine hohe Witterungsbeständigkeit ausgelegt; die Farbe wird bestmöglich an den Bestand angepasst (nur Uni-Farben).

Die Beschattung ist für den Einsatz bei Sonneneinstrahlung vorgesehen. Bei Wind, Starkregen oder Schneefall muss die Anlage eingefahren werden und ist somit nicht ganzjährig nutzbar. Ein Glasdach 500x70 cm dient ausschliesslich des Schutzes der eingefahrenen Anlage vor Regen und Schnee.

Bei bestehenden Holzdeck ist der Ersatz des bestehenden Holzes vorgesehen.

Amt für Baubewilligungen

Baugesuch 6 3 3 5 8

Amts-Exemplar

28. April 2026

Visualisierung Sonnenbeschattung:

